



Vortrag: Politik / Staat / Gemeinwesen

Erich Gysling

Europa und Nahost: Die Arroganz der Macht

Zum Thema

Der Nahe Osten wurde, was die Staaten und Grenzen betrifft, weitgehend von europäischen Mächten geformt. Frankreich und Grossbritannien teilten die Region mit dem Sykes-Picot-Abkommen in zwei Interessensphären, die Briten gaben der Bildung einer «jüdischen Heimstätte» auf dem Boden Palästinas mit der Balfour-Deklaration ihren «Segen». Sie verstrickten sich aber auch in Widersprüche: Die Briten machten auch den Arabern noch und noch Versprechen. Wie wirkt das alles in die Gegenwart hinein? Und was ist mit anderen europäischen Ländern? Einige anerkennen einen Palästinenserstaat, andere solidarisieren sich vorwiegend mit Israel.
Eine Analyse von Erich Gysling.

Zum Dozenten

Erich Gysling, Journalist und Publizist, früherer Chefredakteur von TV SRF und Sonderkorrespondent für Russland und Nahost, freiberuflich tätig als Moderator und als gefragter Kommentator. Zur aktuellen Lage verfasst er u. a. laufend redaktionelle Beiträge in der Internet-Zeitung Journal21.

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 1 (EG)

**Daten: Dienstag, 17.00 bis 18.15 Uhr
11. März 2025**

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder
Vergünstigter Eintritt mit Vortragsabo 2025

Anmeldung: bis Dienstag, 25. Februar 2025
Vortrag Nr.: VO1309
Online über www.sen-uni-lu.ch

